

Friedrich/Wiedemeyer  
Arbeitslosigkeit — ein Dauerproblem  
im vereinten Deutschland?

Horst Friedrich  
Michael Wiedemeyer

# Arbeitslosigkeit — ein Dauerproblem im vereinten Deutschland?

Dimensionen, Ursachen, Strategien

Ein problemorientierter Lehrtext

Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 1992

**Die Autoren:**

Dipl.-Volkswirt Dr. rer. pol. Horst Friedrich, Universitätsprofessor  
Dipl.-Volkswirt Michael Wiedemeyer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter,  
Seminar für Sozialwissenschaften, Abteilung Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik, Universität zu Köln

ISBN 978-3-8100-0952-4    ISBN 978-3-663-14508-0 (eBook)  
DOI 10.1007/978-3-663-14508-0

© 1992 by Springer Fachmedien Wiesbaden

Ursprünglich erschienen bei Leske + Budrich, Opladen 1992

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

# Inhalt

<b>Problemaufriß: Arbeitslosigkeit als gesellschaftliches Problemfeld</b> .....	9
<b>I. Problementfaltung: Dimensionen der Arbeitslosigkeit</b>	15
1. Die statistische Dimension: Wie groß ist das „Heer der Arbeitslosen“ tatsächlich? Niveau und Struktur der Arbeitslosigkeit .....	15
2. Die finanzielle und psycho-soziale Dimension: Drückeberger oder schuldlos Betroffene? .....	32
2.1 Gesellschaftliche Einschätzung der Arbeitslosigkeit .....	32
2.2 Die individuellen und gesellschaftlichen Kosten der Arbeitslosigkeit .....	33
2.3 Die psycho-sozialen „Kosten“ der Arbeitslosigkeit .....	40
3. Die politische Dimension: Arbeitslose als politisches Konfliktpotential? Die politische Akzeptanz der Arbeitslosigkeit .....	45
4. Die verfassungsrechtliche Dimension: Recht auf Arbeit und die Rolle des Staates als Krisenmanager .....	51
4.1 Recht auf Arbeit und Zumutbarkeitsklausel .....	51
4.2 Vollbeschäftigungspolitik als staatliche Verpflichtung? ..	55
<b>II. Problemanalyse: Ursachen der Arbeitslosigkeit</b> .....	59
1. Konjunkturelle Arbeitslosigkeit durch Nachfrageschwankungen .....	59
1.1 Konsumgüternachfrage und Kaufkraftargument .....	60
1.2 Investitionsschwäche und Gewinnentwicklung .....	65
1.3 Staatsnachfrage und Staatsverschuldung .....	69

1.4	Auslandsnachfrage und Inflationsgefälle .....	70
2.	Wachstumsdefizitäre Arbeitslosigkeit durch „gestörte“ Angebotsbedingungen .....	71
2.1	Lohnkostendruck .....	73
2.2	Kapitalkostendruck, Energiekosten und Wechselkursschwankungen .....	77
2.3	Kostenwirksame staatliche Interventionen .....	79
3.	Strukturelle Bestimmungsfaktoren von Arbeitslosigkeit .	79
3.1	Strukturelle Auswirkungen von Umbrüchen im Entwicklungstrend der Bevölkerungszahl .....	80
3.2	Technologische Arbeitslosigkeit durch Rationalisierung ..	84
3.3	Unzureichende Kompensationsleistung des Dienstleistungssektors? .....	89
3.4	Arbeitslosigkeit infolge von Verschiebungen in der Konsumgüternachfrage .....	94
3.5	Beschäftigungseinflüsse außenwirtschaftlicher Veränderungen .....	97
3.6	Strukturschwache Regionen und Krisenbranchen .....	102
3.7	Veränderungen der Berufsstruktur und der Qualifikationsanforderungen .....	103
3.8	Segmentierung des Arbeitsmarktes .....	106
<b>III.</b>	<b>Problemlösung: Strategien gegen Arbeitslosigkeit .....</b>	<b>109</b>
1.	Nachfrageorientierte Globalsteuerung .....	110
1.1	Beschäftigungssichernde Fiskalpolitik .....	110
1.2	Grenzen der Staatsverschuldung .....	111
1.3	Die Rolle der Geldpolitik .....	115
2.	Angebotsorientierte Wirtschaftspolitik .....	118
2.1	Produktivitätsorientierte Lohnpolitik .....	118
2.2	Abbau von Investitionshemmnissen .....	120
2.3	Konstanz der Wirtschaftspolitik .....	122
2.4	Forschungs- und Technologiepolitik .....	124
3.	Kritik der nachfrageorientierten und der angebotsorientierten Grundposition .....	125
3.1	„Versagen“ der Globalsteuerung .....	125
3.2	Vernachlässigung der Absatzaussichten bei Angebotsorientierung .....	126
3.3	Begrenzte Wachstumsdynamik .....	127
3.4	Ökologische „Blindheit“ überkommener Konzepte .....	132
4.	Verringerung des Arbeitskräftepotentials und der Arbeitszeit als Ergänzungsstrategien .....	136

4.1	Reduzierung der Erwerbspersonenzahl .....	136
4.1.1	Vorverlegung des Ruhestandsbeginns, Vorruhestandsregelungen, „Altersteilzeit“ und Altersübergangsgeld .....	137
4.1.2	Begrenzung der Zuwanderung zusätzlicher Arbeitsplatzsuchender .....	140
4.2	Reduzierung der durchschnittlichen Arbeitszeit (Arbeitszeitverkürzung) .....	146
4.2.1	Kosteneffekt der Arbeitszeitverkürzung .....	147
4.2.2	Beschäftigungseffekt der Arbeitszeitverkürzung .....	150
5.	Flexible Arbeitszeitformen als flankierendes Instrument .....	155
5.1	Entkopplung von Betriebszeit und Arbeitszeit .....	156
5.2	Teilzeitarbeit .....	160
5.3	Geringfügige Beschäftigung, Leiharbeit und „Beschäftigungsförderungsgesetz“ .....	163
6.	Strukturorientierte Strategien .....	166
6.1	Sektorale Beschäftigungspolitik .....	167
6.2	Regionalisierte Beschäftigungspolitik .....	168
6.2.1	Programme zur Förderung der Investitionstätigkeit und der Infrastruktur .....	168
6.2.2	Beschäftigungsbedeutung der Treuhandanstalt .....	170
6.2.3	Förderung von Beschäftigungsinitiativen und -gesellschaften .....	172
6.3	Arbeitsmarktausgleichspolitik .....	175
6.3.1	Verbesserung der beruflichen und räumlichen Mobilität („Qualifizierungsoffensive“) .....	176
6.3.2	Beschäftigungsprogramm für Langzeitarbeitslose .....	178
6.3.3	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und „zweiter Arbeitsmarkt“ .....	179
	<b>Ausblick: „Arbeitslosigkeit ohne Ende“ oder das „Ende der (bisherigen) Arbeitsmarktpolitik“?</b> .....	<b>185</b>
	Literaturverzeichnis .....	192
	Verzeichnis der Tabellen .....	205
	Verzeichnis der Abbildungen .....	206
	Abkürzungsverzeichnis .....	208